

Pressemitteilung vom 21.09.2010

Hochschulstandort Bayern während der DAAD-Promotion Tour Brasilien 2010 auf Messe und an Bildungseinrichtungen gut vertreten

BAYLAT organisiert bayerischen Stand an den Veranstaltungsorten Rio de Janeiro, Belo Horizonte und São Paulo

Die bayerischen Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften waren mit einem Gemeinschaftsstand auf der DAAD-Promotion Tour Brasilien vom 11. bis 18. September 2010 an den Messestandorten Rio de Janeiro, Belo Horizonte und São Paulo vertreten. Die Beteiligung an der vom DAAD organisierten Tour erfolgte auch im Rahmen des Deutsch-Brasilianischen Jahres der Wissenschaft, Technologie und Innovation 2010/11.

Das Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) übernahm für Bayern die Vorbereitungen zur Messe, in dem es unter anderem als Sammelstelle für Infomaterialien der bayerischen Universitäten und Hochschulen fungierte. Durch die Geschäftsführerin Frau Dr. de Melo-Reiners war BAYLAT auch selbst vor Ort präsent. Außerdem berieten Dr. Thomas Bodenmüller, Studienberater für ausländische Studierende der Universität Augsburg, Dr. Thomas Krusche, stellvertretender Leiter des Informations- und Beratungszentrums für Studiengestaltung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Herr Friedrich Münch, Mitarbeiter im Career Service für Schule, Studium und Beruf der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Deggendorf die Interessierten zu Studium, Praktikum und Forschung in Bayern.

Das Hauptziel war, den Standort Bayern als Zentrum für Forschung, Lehre und Wissenschaft in Lateinamerika noch bekannter zu machen. Die Hochschulmesse bot eine ausgezeichnete Plattform, um die Bereiche Studium, Wissenschaft und Forschung zu fördern und bestehende Kontakte zu intensivieren. Durch die Teilnahme an der Deutschen Hochschulmesse zeigte das Bundesland Bayern nicht nur Präsenz, sondern begab sich in einen intensiven Austausch mit Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Beteiligung exzellenter Aussteller, wie die TU 9 oder die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) zeigt die Wichtigkeit des Standorts Brasilien für die renommierten Hochschulen in Deutschland.

Auf dem Programm standen drei Messen mit Vortragsprogramm, am 12.09. in Rio de Janeiro, am 14.09. in Belo Horizonte und am 18. September in São Paulo. Zu den Stationen gehörten auch mehrere Besuche an Universitäten und deutschen Auslandsschulen an den Veranstaltungsorten, sowie ein bilaterales Seminar. Die Intensivierung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Brasilien wird auch von Martin Langewellpott, bayerischer Repräsentant in Brasilien, unterstützt. Er besuchte auch den bayerischen Stand bei der Messe im Goethe-Institut in São Paulo.

An allen Messestandorten hielten auch die Teilnehmer des bayerischen Standes interessante Vorträge. Frau Dr. de Melo informierte auf Portugiesisch über das Bayerische Hochschulzentrum in Lateinamerika und informierte generell über das Studium in Bayern. Dr. Thomas Bodenmüller und Dr. Thomas Krusche referierten auf Englisch ebenfalls über das Studieren im Freistaat.

Die Anfragen der Interessenten der hervorragenden Universitäten bewegten sich häufig auf dem Gebiet der Promotions- und Masterstudiengänge bzw. –programme. Gefragt waren außerdem Sommerkurse, besonders Deutschkurse, aber auch fachbezogene Seminare. Durch die inländischen Aussteller, wie mehrere Goethe-Institute und Spitzenuniversitäten wie USP, UFMG, UFRJ und mehrere PUCs konnten Fragen der Studierenden zu Kooperationen der brasilianischen und bayerischen Hochschulen exzellent geklärt werden.



Von links: Dr. Thomas Krusche (stellvertretender Leiter des Informations- und Beratungszentrums für Studiengestaltung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Friedrich Münch (Mitarbeiter im Career Service für Schule, Studium und Beruf der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Deggendorf), Dr. Irma de Melo-Reiners (Geschäftsführerin des Bayerischen Hochschulzentrums für Lateinamerika), Martin Langewellpott (bayerischer Repräsentant in Brasilien) und Dr. Thomas Bodenmüller (Studienberater für ausländische Studierende der Universität Augsburg).

Kontakt:

Dr. Irma de Melo-Reiners
Geschäftsführerin
Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT)
an der Universität Erlangen-Nürnberg
Hugenottenplatz 1a
91054 Erlangen
Tel.: 09131-85-20946
E-Mail: irma.demelo@baylat.org